



Monday, 25.07.2016

Anne Götters erster S-Sieg

Die Juniorin siegt in Rot am See. Andy Candin ist der erfolgreichste Reiter des Turniers.



Am 1. August beginnt sie ihre Bereiterlehre am heimischen Stall bei ihrem Onkel und Pferdewirtschaftsmeister Patrick Blösch auf dem Birkenhof in Eppingen. Den ersten S-Sieg hat die neue „Azubi“ dann schon in der Tasche: Die 16-jährige Nordbadenerin Anne Götter, die ebenfalls noch im Ponysattel erfolgreich ist, siegte jetzt beim Turnier in Rot am See in ihrem ersten S-Springen. Am Vortag war sie noch beim „Nürnberger Burgpokal der Junioren im Springen“ platziert, also gewaltig „auf Achse“ an diesem Wochenende.

Ihren ersten S-Sieg schaffte Anne Götter auf der achtjährigen selbst gezogenen Württemberger Stute Cheyenne von Catoki, im selben Springen landete mit der zehnjährigen holländischen Stute Beresia sogar noch auf Rang drei. Dazwischen belegte Remo Allgäuer den zweiten Platz; er hatte den elfjährigen Holsteiner Quintas gesattelt, der im Besitz des Roter Vereinsvorstandes Dr. Bernd Hollenbach steht. So konnte der Turnierchef in mehrfacher Hinsicht zufrieden sein; auch das „Hohenloher Reitevent“ in Rot am See war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung.

Erfolgreichster Reiter des Turniers war aber ein anderer: Andy Candin, der für den Pforzheimer Reiterverein startet. Der rumänische EM-Teilnehmer und Hallenchampion des Jahres 2012 hatte am ersten Turniertag mit der Schimmelstute Lara Croft schon ein S-Springen gewinnen können. Am Sonntag siegte er mit seinem großen Schimmel Caruso im Großen Preis von Rot am See. Dabei verwies er den Westfalen Markus Friedel mit Corando auf den zweiten Platz. Der Fronhofener Reitstallbesitzer Matthias Jehle landete mit seiner selbstgezüchteten Württemberger Stute Rouge von Ramonus auf Rang drei.

Einen weiteren S-Sieg erkämpfte sich Markus Lindenmaier aus Schwäbisch Hall auf seinem achtjährigen Bayern Estero Bay, einem Sohn des Embassy II (rok).